

Skoda erinnert an Firmengründer Laurin

Václav Laurin, einer von zwei Skoda-Gründervätern, wäre am 27. September 150 Jahre alt geworden. Der gelernte Techniker gründete 1895 zusammen mit seinem Geschäftspartner Václav Klement das Skoda-Vorgängerunternehmen Laurin & Klement (L&K). L&K baute zunächst Fahrräder, später Motorräder und ab 1905 Automobile. 1925 erfolgte die Fusion mit dem Pilsener Maschinenbauunternehmen ŠKODA. Václav Laurin starb 1930.

Aus einfachen Verhältnissen stammend, ergriff Laurin mit 30 Jahren die sich bietende Chance, zusammen mit Václav Klement eine eigene Fahrradmanufaktur zu gründen, die bald auch Motorräder und ab 1905 Automobile baute. Aus dem Tüftler, Maschinenschlosser und Dampfmaschinentechner wurde der Gründer und spätere Unternehmer Václav Laurin.

L&K baute das erste Automobil, die Voiturette A. Der kleine 7-PS-Wagen markierte die Initialzündung für eine jahrelange, erfolgreiche Unternehmensentwicklung unter dem Namen L&K, die erst Anfang der 1920er-Jahre, bedingt durch Nachkriegsfolgen und Wirtschaftskrise, ihr vorläufiges Ende fand. 1925 erfolgte der Zusammenschluss mit den Skoda-Werken in Pilsen, dem bereits damals größten tschechischen Unternehmen.

Nach der Fusion wirkte Václav Laurin noch eine Zeit lang als technischer Direktor des neuen Unternehmens. Schritt für Schritt zog er sich in den Folgejahren aus dem aktiven Berufsleben zurück. Václav Laurin starb am 4. Dezember 1930 im Alter von 65 Jahren in Mladá Boleslav. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Václav Laurin.
